



Von **Rüdiger R. Burchardi**,  
Vorstand der Dialog Lebensversicherungs-AG

Die Dialog Lebensversicherungs-AG feiert heuer ein kleines, aber feines Jubiläum: Seit 15 Jahren ist sie am österreichischen Markt tätig. Der Eintritt im Jahr 1991 gestaltete sich sogleich äußerst erfolgreich: Die hochvariablen, sehr preisgünstigen Risikolebensversicherungen waren genau das, was der Markt verlangte, die Anträge wurden den Sachbearbeitern förmlich aus der Hand gerissen. Und so ist es bis heute geblieben: Risikoversicherungen sind für das zur international tätigen Generali Gruppe gehörende Unternehmen das wichtigste Standbein: Sie sind universell einsetzbar, können an jeden Bedarf angepasst werden und zeichnen sich durch ein sehr attraktives Preis-/Leistungsverhältnis aus. Doch das Unternehmen ist dabei nicht stehen geblieben und hat besonders in den letzten Jahren sein Leistungsspektrum grundlegend erweitert. Heute definiert sich die Marke Dialog in ausschließlicher Orientierung auf den Makler als der Spezialist für biometrische Risiken und fokussiert sich auf die Abdeckung von Todesfall, Berufsunfähigkeit und Langlebigkeit. Entsprechend bestehen die drei Hauptproduktplattformen aus Risikolebensversicherungen, selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen und fondsgebunden Rentenversicherungen zur Altersvorsorge. Die Produkte werden im österreichischen und Südtiroler Markt durch rd. 4.000 Vertriebspartner vermittelt – Makler, Mehrfachagenten, Kreditinstitute und freie Vertriebsorganisationen. Hohe zweistellige Zuwachsraten beweisen den Erfolg der geschäftlichen Orientierung und eröffnen für die Zukunft eine glänzende Perspektive.

Berufsunfähigkeitsversicherungen sind ein Teil des Kernportfolios der Dialog. Der Skeptiker wird mit Blick auf die österreichischen Marktgegebenheiten einwenden, dass kein echter Bedarf bestehe. In der Tat: Noch sorgt der Staat dafür, dass bei Eintritt einer Berufsunfähigkeit der Betroffene finanziell nicht ins Bodenlose fällt. Doch was die gegenwärtige Situation, vor allem aber die Zukunft anbetrifft, sind erhebliche Einschränkun-

## Berufsunfähigkeitsversicherungen à la carte **Dialog Leben 15 Jahre in Österreich – Der Spezialist für biometrische Risiken**

gen zu machen: Die gesetzliche Rente reicht keinesfalls aus, den gewohnten Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Trifft es einen jungen Menschen, so steht er finanziell fast vor dem Nichts. Und für die nahe Zukunft ist zu erwarten, dass – analog der Entwicklung in Deutschland – der Staat sich vollends aus der Verantwortung zurückziehen wird. Private Vorsorge wird daher zu einem Muss. Diese Überzeugung hat sich in den österreichischen Maklerkreisen durchgesetzt und gewinnt in der Bevölkerung immer mehr an Boden. Entsprechend kann die Dialog seit rd. anderthalb Jahren einen stetigen markanten Zuwachs im polizierten Neugeschäft beobachten.

### **Bedingungsführerschaft in der BU-Versicherung**

Wodurch zeichnen sich nun die Berufsunfähigkeitsversicherungen der Dialog gegenüber dem Wettbewerb aus? Die Besonderheiten begannen bereits vor der Markteinführung: Die Tarife wurden – ein Spezifikum der Dialog – in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Maklern entwickelt. So wurde von Anbeginn an sichergestellt, dass das Produkt die Bedürfnisse des Vertriebspartners in jeder Hinsicht erfüllt. Dabei standen zwei Kriterien im Vordergrund: ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis und eine hohe Flexibilität. Die Anforderungen haben sich in dem Ergebnis niedergeschlagen.

Die selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung der Dialog wird in zwei Tarifen angeboten: „SBU-professional“ als klassisches Vorsorgeprodukt und „SBU-start“ als der Tarif für Berufseinsteiger.

„SBU-professional“ zeichnet sich durch ein hervorragendes, sehr flexibles Bedingungsnetzwerk aus, mit dem die Dialog im Markt führend ist. Das Spektrum der Grundbedingungen ist durch tarifliche Zusatzleistungen erweitert, für den anspruchsvollen Kunden können attraktive Optionen integriert werden. Besonders hervorzuheben sind die bereits in den Grundbedingungen enthaltenen Alleinstellungsmerkmale

- **Lebensphasenmodell**
- **Überbrückungshilfe bei Einstellung der Kranken-**



### tagegeldzahlung

Im Rahmen des Lebensphasenmodells kann der Versicherungsnehmer, z.B. bei Arbeitslosigkeit oder während der Elternzeit, die versicherte Rente auf die Mindestrente reduzieren und innerhalb von 24 resp. 36 Monaten ohne erneute Gesundheitsprüfung wieder auf das Ausgangsniveau erhöhen. Eine – nicht rückzahlbare – Überbrückungshilfe in Höhe der Berufsunfähigkeitsrente wird für max. sechs Monate gewährt, wenn der private Krankenversicherer die Krankentagegeldzahlung wegen Berufsunfähigkeit einstellt, die Leistungsprüfung beim BU-Versicherer aber noch nicht abgeschlossen ist.

Bei den **Optionen** sind die größten Pluspunkte des Dialog-Tarifs:

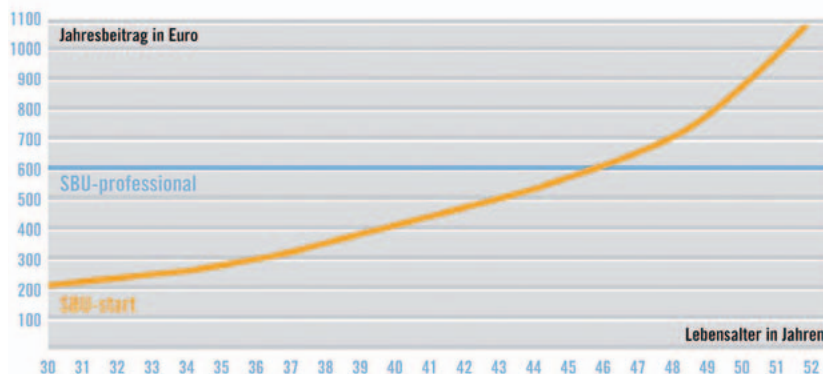
- Nachversicherungsgarantie ohne erneute Gesundheitsprüfung unabhängig von Ereignissen
- Garantierte Rentendynamik im Leistungsfall
- Zahlung einer lebenslangen BU-Rente
- Dread-Disease-Zusatzleistung in Höhe von sechs Monatsrenten

### Bezahlbarer Berufsunfähigkeitsschutz für junge Leute

Speziell für junge Leute – Schüler, Auszubildende, Studenten, Berufseinsteiger – ist „SBU-start“ konzipiert. Dieser Tarif wird während der Laufzeit technisch-einjährig, d.h. jährlich neu kalkuliert und entspricht damit dem jeweils aktuellen Risiko des Versicherten, berufsunfähig zu werden. Damit ergeben sich aufgrund ihres geringeren Risikos für jüngere Leute, deren Einkommen in der Regel niedriger liegt als in späteren Jahren, bezahlbare Beitragssätze. Stiftung Warentest und der Bundesverband der deutschen Verbraucherzentralen empfehlen die „SBU-start“ der Dialog als „intelligentes Produkt, das dem Lebenszyklus der Menschen besser gerecht wird als die Normaltarife“.

Während der Makler für „SBU-start“ eine laufende Courtage erhält, zahlt die Dialog für die Vermittlung von „SBU-professional“ eine attraktive Abschlussprovision.

Von den namhaften Rating-Agenturen erhielt die SBU der



„Preisgünstiger BU-Schutz in jüngeren Jahren“ „Entwicklung des Jahresbeitrags von ‚SBU-start‘ in Abhängigkeit vom Lebensalter (Basis: 1.000 € monatliche BU-Rente)

Dialog Spitzenbewertungen (fünf Sterne von Morgen & Morgen, FFF von Franke und Bornberg). Das deutsche Wirtschaftsmagazin „Capital“ sprach bei der Verleihung ihres jüngsten Innovationspreises für Versicherungsprodukte der Dialog ein besonderes Lob für die „kreativen und kundenfreundlichen Merkmale“ ihrer SBU aus.

Zur Zeit führt die Dialog einen grundlegenden Relaunch ihrer Berufsunfähigkeitsversicherungen durch. Die neuen Tarife werden mit vielen Verbesserungen am 1. Juni 2006 auf den Markt kommen.

### Intelligente Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Dialog-Produkten

Die biometrischen Produkte der Dialog sind bedarfsentsprechend auch miteinander kombinierbar. Ein Beispiel ist die vor wenigen Monaten eingeführte neue Fondsgebundene Rentenversicherung **PENSION-max**. Dieses Produkt sichert in idealer Weise das Risiko der Langlebigkeit ab.

Ideal deswegen, weil der Kunde während des Sparprozesses an der Chancen der Wertpapiermärkte partizipiert und zugleich seine Altersvorsorge aufbaut. Das Produkt ist mit spitzenbewerteten Dachfonds und Einzelfonds renommierter Anbieter erstklassiger Bonität hinterlegt. Dies gibt die Gewähr für eine hohe Ablaufleistung, aus der sich die Rente generiert. Der besondere Pluspunkt der Dialog-Fondspolice besteht in der Rentengarantie: Mit dem höchsten Rentengarantiefaktor



„Dialog: Abdeckung aller biometrischen Risiken“ am Markt gewährleistet die Dialog, dass aus der hohen Ablaufleistung eine höchstmögliche Rente entsteht.

In dieses Altersvorsorgeprodukt kann in der Tarifvariante **PENSION-max<sup>+</sup>** eine Berufsunfähigkeitszusatzversicherung (BUZ) integriert werden. Auch sie ist technisch-einjährig kalkuliert und bietet so vor allem jüngeren Versicherten ein sehr günstiges Preis-/Leistungsverhältnis. Bei ihr wird aus der Prämie insbesondere in den Anfangsjahren ein höherer Anteil in die Fondsanlage investiert bei gleichzeitiger Absicherung des Berufsunfähig-